



# Leben am Toten Meer

ARCHÄOLOGIE  
AUS DEM  
HEILIGEN  
LAND

LWL-Museum  
in der  
Kaiserpfalz  
Paderborn

8.5.–11.10.2020

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.







Die Mosaikkarte von Madaba (Detail), um 550 n. Chr.  
© Archäologisches Institut der Universität Göttingen  
Foto: Stephan Eckardt

**Das Tote Meer – tiefster Punkt der Erde, bedeutender archäologischer Fundort, Schauplatz zahlreicher biblischer Geschichten. Erstmals weltweit widmet sich unter dem Titel „Leben am Toten Meer. Archäologie aus dem Heiligen Land“ nun eine Sonderausstellung der Kulturgeschichte der Region um das Tote Meer mit Exponaten unter anderem aus Jerusalem, Oxford, Berlin und London.**

Denn trotz seiner lebensfeindlichen Bedingungen haben sich seit jeher Menschen an den Ufern des Toten Meeres niedergelassen. Die frühen Bewohner suchten Zuflucht in den Höhlen am Rande des Salzmeeres, bevor sie anfangen, in unmittelbarer Nähe erste Siedlungen zu bauen. So gilt Jericho gemeinhin als älteste Stadt der Welt. In der Antike war die Region um das Tote Meer berühmt für Salz, Bitumen, das zur Herstellung von Asphalt verwendet wurde, Datteln und insbesondere für seine Balsamproduktion. Aus Balsam wurden kostbare Parfums und Salben hergestellt, die schon Kleopatra begehrte. Auch die heilende Wirkung des Toten Meeres war früh bekannt – so wusste Herodes der Große die Bäder im salzigen Wasser sehr zu schätzen.



Kupferzepter, um 3500 v. Chr. © Israel Museum Jerusalem

**In acht Themenbereichen** präsentiert das LWL-Museum in der Kaiserpfalz die vielfältige Kulturgeschichte des Toten Meeres von den ersten Spuren der Menschheit vor 12.000 Jahren bis zur Zeit des Frühislams in ihrer gesamten Bandbreite. **Natur und Selbsterhaltung** zeigt, wie die Menschen der lebensfeindlichen Wüstenregion und dem salzigen Wasser trotzten und ihr Überleben sicherten.

Dass die Menschen den Salzsee trotzdem seit jeher wegen seiner heilenden Wirkung und der Balsamsträucher in seiner Umgebung zu schätzen wussten, dokumentiert der Bereich **Wellness**.

Höhlen, Dörfer und Städte thematisiert die **Siedlungsgeschichte** am Toten Meer. Im Bereich **Macht und Ohnmacht** wird deutlich, dass die Region seit jeher umkämpft gewesen ist. So war die Festung Masada der letzte Zufluchtsort jüdischer Kämpfer vor den anrückenden Legionen Roms und ist heute Weltkulturerbe.

**Kult und Religion** beschäftigt sich nicht nur mit den drei großen monotheistischen Religionen, sondern zeigt auch Relikte älterer Kulte, die uns heute Rätsel aufgeben. Auch der **Forschungsgeschichte** ist eigener Bereich gewidmet, denn renommierte Archäologen haben über Jahrzehnte in Qumran und Jericho gegraben und tun das bis heute noch.

Die **Textilien** sind ein Highlight der Sonderausstellung, denn wie alle organischen Stoffe zersetzen auch sie sich im Laufe der Zeit und verschwinden. Nur unter besonderen Umständen überdauern sie die Jahrhunderte. In der Toten Meer Region sind sie wegen der immensen Trockenheit ausgezeichnet erhalten geblieben. Die Stoffe sind nicht nur schön anzusehen, sondern liefern auch einen wissenschaftlichen Mehrwert. So weisen sie auf den sozialen Stand der Besitzer hin, auf Religionszugehörigkeit und über die Materialien und Verarbeitung auch auf **Mobilität und Handelsbeziehungen** der Region.

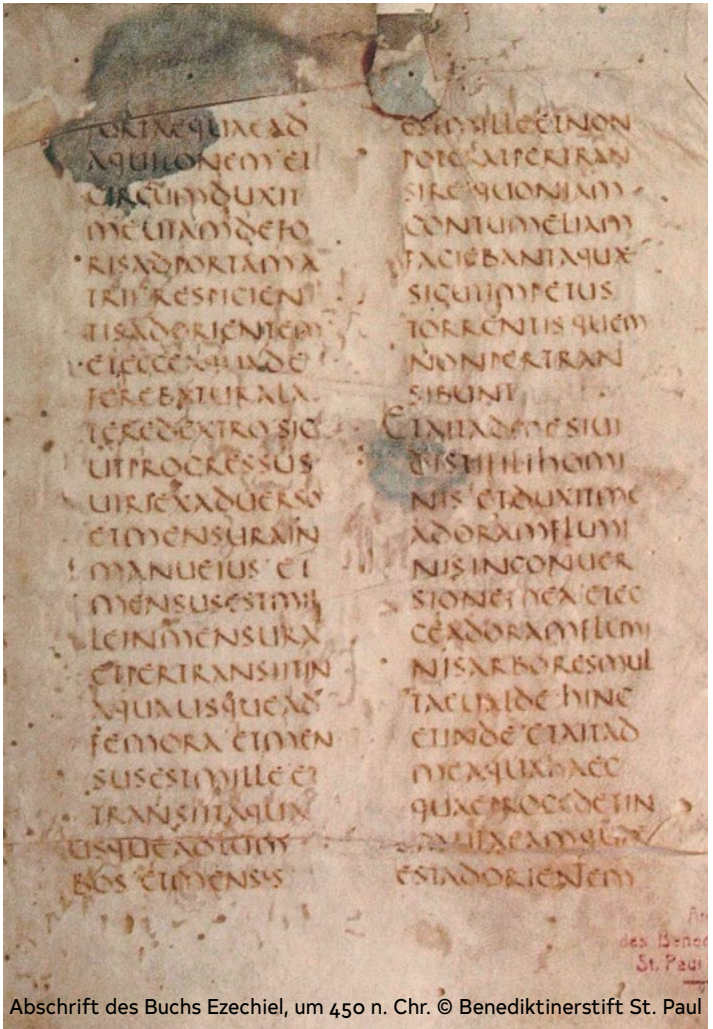
Das trockene Klima kam auch den **Pergamentrollen** von Qumran zugute. Die Entdeckung dieser ältesten zusammenhängenden Bibeltexte in den Höhlen in der Nähe von Khirbet Qumran sorgte im Winter 1946/47 für weltweites Aufsehen. Inzwischen sind die einzelnen Rollen über die



Zweig von commiphora gileadenis (Balsam) © toptropicals.com

ganze Welt verteilt und im Besitz von Museen, Instituten und privaten Sammlern. Anlässlich der Sonderausstellung werden einige Stücke im LWL-Museum in der Kaiserpfalz gezeigt.

Weitere Höhepunkte der Ausstellung sind zwei **Handschriften aus dem 5. Jahrhundert**. Dazu zählt die älteste bekannte Abschrift der *Historia naturalis*, einem Nachschlagewerk des antiken Gelehrten Plinius des Älteren. Plinius bezeichnet das Tote Meer als Asphaltsee und beschreibt die für die Region bis heute typischen Balsamsträucher und Dattelpalmen. Die zweite Handschrift, eine Abschrift des Buchs Ezechiel aus dem Alten Testament, betont die Lebensfeindlichkeit des Toten Meeres. Der Prophet Ezechiel weissagt einen heilenden Strom, der auch das Tote Meer heilen wird, sodass Fische darin leben können.



Abschrift des Buchs Ezechiel, um 450 n. Chr. © Benediktinerstift St. Paul

# Programm zur Ausstellung

## FÜHRUNGEN

Kostenlose öffentliche Führungen  
Sonn- und feiertags 15 Uhr

An jedem 1. Sonntag im Monat  
als Familienführung

## GRUPPENFÜHRUNGEN

Für Schulklassen, Erwachsene  
und Familien

**Kosten** pro Stunde 30 €

### Leben am Toten Meer. Archäologie aus dem Heiligen Land

Standard-Rundgang für  
Erwachsene und Klassen 9–13  
1,5 Stunden

### Ab ans Meer!

#### Kurzurlaub im Museum

Rundgang für Erwachsene und  
Kinder ab 8 Jahren · 1,5 Stunden

### Reise ins Land der Bibel

Rundgang für Schulklassen 3–4  
1,5 Stunden

### Früchte der Einöde – Leben in Extremen

Rundgang für Schulklassen 5–8  
2 Stunden

### Nähe zum Fremden – Austausch und Konflikte

Rundgang für Schulklassen 9–13  
und Erwachsene · 1,5 Stunden

### Spuren des Glaubens am Toten Meer

Themen-Rundgang zu Kult und  
Religion für Schulklassen 9–13,  
Konfirmanden- und Firmgruppen  
sowie Jugendliche und  
Erwachsene · 1,5 Stunden

## KINDERGEBURTSTAG

### Ab ans Meer!

#### Kurzurlaub im Museum

Für Kinder ab 8 Jahren · 2 Stunden

**Kosten** 60 € inkl. Museumseintritt,  
zzgl. 1 € Materialkosten pro Kind

## KURSE

Für Erwachsene und Jugendliche  
ab 16 Jahren

**Sa. 4. Juli, 10–16 Uhr**

### Kreuz und Quer –

#### Beschreibstoffe à la Papyrus

Barbara Hattrup, Textildesignerin  
**Kosten** 30 € inkl. Führung, zzgl.  
Museumseintritt und Material

**Sa. 15. August, 10–15 Uhr**

### Binsenweisheit – Korbflechten

Claudia Gensch, Korbflechterin  
**Kosten** 30 € inkl. Führung, zzgl.  
Museumseintritt und Material

**Sa. 5. September, 10–15 Uhr**

### Im Anfang war das Wort – doch in welcher Sprache?

Sonnhild Weirauch, M.A., M.A.  
**Kosten** 30 € inkl. Führung und  
Material, zzgl. Museumseintritt

## FERIENPROGRAMM

### Expedition ans Tote Meer

4-tägige „Reise“ für Abenteurer  
Ab 8 Jahren

**30.6./4.8.**

#### Salz der Erde –

#### Experimente rund ums Salz

**1.7./5.8.**

#### Balsam für die Seele –

#### Wellness und Kosmetik

**2.7./6.8.**

#### Total von der Rolle –

#### Papierherstellung und Schrift

**3.7./7.8.**

#### Milch und Honig –

#### Speisen in biblischer Zeit

Termine einzeln buchbar,  
jeweils 10–13 Uhr

**Kosten** 4 € pro Tag

Details zu den einzelnen  
Programmen finden Sie unter  
**[lwl-kaiserpfalz-paderborn.de](http://lwl-kaiserpfalz-paderborn.de)**



# Vortragsreihe im Rahmen der Sonderausstellung

Die Vorträge finden (außer 7. Juli) im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Am Abdinghof, 33098 Paderborn, statt.

**Do. 23. April, 19.30 Uhr**  
**Leben am Toten Meer –**  
**Archäologie aus dem Heiligen**  
**Land**

Einführung in die Ausstellung im  
LWL-Museum in der Kaiserpfalz

Dr. Martin Kroker, Leiter des  
LWL-Museums in der Kaiserpfalz  
Paderborn

**Mi. 13. Mai, 19.30 Uhr**  
**Das Tote Meer in der Bibel.**  
**Strafe für Sünden – Symbol für**  
**eine heilvolle Zukunft**

Prof. Dr. Wolfgang Zwickel,  
Professur für Altes Testament  
und Biblische Archäologie,  
Evangelisch-theologische  
Fakultät der Johannes-  
Gutenberg-Universität Mainz

**Do. 25. Juni, 19.30 Uhr**  
**Wo Raucher Leben retten können**  
**– Oder warum der moderne**  
**Mensch das Tote Meer sterben**  
**lässt**

Dr. Christian Sievers,  
Helmholtz-Zentrum für Umwelt-  
forschung – Universität  
Halle/Saale

**Di. 7. Juli, 19.30 Uhr**  
Achtung! Ort: Theologische  
Fakultät Paderborn (Kamp 6)

**Herodes und das Tote Meer**

Prof. Dr. Achim Lichtenberger,  
Professur für Klassische Archäo-  
logie, Westfälische-Wilhelms-  
Universität Münster

In Kooperation mit dem  
Altertumsverein Paderborn

**Do 20. August, 19.30 Uhr**  
**Wo sind Sodom und Gomorrha?**  
**Die archäologische Erforschung**  
**des Toten Meeres**

Dr. Martin Peilstöcker, Bibelhaus  
Erlebnismuseum Frankfurt a. M.,  
Kurator der Ausstellung

**Do. 17. September, 19.30 Uhr**  
**„Und die Wasser des Meeres**  
**sollen geheilt werden“ (Ez 47,8) –**  
**Utopische Heilsbilder im Buch des**  
**Propheten Ezechiel**

Prof. Dr. Michael Konkel, Professur  
für Altes Testament, Theologische  
Fakultät Paderborn

**Mi. 7. Oktober, 19.30 Uhr**  
**Aufstand gegen die Römer.**  
**Qumran, Masada und die Höhlen-**  
**verstecke in der jüdischen Wüste**

PD Dr. habil. Hans-Peter Kuhnen,  
Vor- und frühgeschichtliche  
Archäologie, Johannes-  
Gutenberg-Universität Mainz



Titel- sowie Vortragsseite:  
Bemalte Kosmetikflasche,  
Fayence, 16./17. Jh. v. Chr.  
© Ashmolean Museum,  
University of Oxford

Einklapp-Seite: Landschaft am Toten  
Meer. Foto: Dave Herring · unsplash.com

rechts: Flasche mit von Gustaf Dalman  
gesammeltem Wasser vom Toten Meer,  
1921 © Universität Greifswald, Gustaf-  
Dalman-Institut · Foto: Karin Berkemann



## LWL-Museum in der Kaiserpfalz

Am Ikenberg · 33098 Paderborn  
Telefon: 05251 1051-10 · Fax: 05251 1051-25  
kaiserpfalzmuseum@lwl.org  
www.lwl-kaiserpfalz-paderborn.de  
facebook.com/museuminderkaiserpfalz/



### Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags 10–18 Uhr

### Öffentliche Führungen

Sonn- und feiertags 15 Uhr – Teilnahme im Eintrittspreis enthalten

### gebuchte Führungen

90 Minuten	45,00 €
120 Minuten	60,00 €

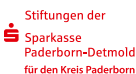
### Eintrittspreise

Erwachsene	8,00 €
Ermäßigt	4,00 €
Erwachsene in Gruppen ab 16 Personen	7,00 €
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	frei

### Förderer und Partner



MECHTHILD BÖLLHOFF STIFTUNG



Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

